

Die Geschichte der Burg von Hollenfels

Die Burg ist auf einem Felsen gebaut, in dem es eine Höhle gibt. Daher stammt der Name Hollenfels: Die Burg auf dem hohlen Fels. Der Bergfried (Donjon) aus dem Jahre 1380 ist 23m hoch und das Dach (das 1973 gebaut wurde) ist 16m hoch.

960 Es gibt in Hollenfels eine Burg, die Heimansiburud (Haimans Burg)

1129 Eckerhardus von Holfels ist der Herr auf der Burg

1191 Isenbardos von Holvels steht auf der Liste der edelfreien Familien

1235 Elisabeth von Holfels bekommt Ländereien geschenkt

1268 - 1314 Ludolf von Holfels wird Gouverneur der Grafschaft Luxemburg

1314 - 1348 Johann von Holfels ist Herr auf der Burg

1348 In Luxemburg gibt es eine grosse Hungersnot

1348 - 1360 Gobel I von Holfels und Kunigunde von Rodemacher leben auf der Burg

1349-50 erkrankten und sterben viele Menschen an der Pest

1360 - 1390 Gobel II von Holfels ist verheiratet mit Irmengard von Thoinburg. Ihr Mädchen, die auch Irmengard heisst, heiratet Hugo II von Elter (der von 1380 bis 1426 lebt)

1380 Die Burg Hollenfels, von der heute noch der Bergfried steht, wird gebaut

1390 -1477 die Familie Holfels und die Familie von Elter (franz. d'Autel) leben auf der Burg

1477 Jean de Holfels stirbt in der Schlacht von Nancy und vererbt die Burg an Dietrich von Elter, der 1484 ohne Kinder stirbt. Die Burg und die Ländereien werden unter den drei Schwestern von Dietrich von Elter aufgeteilt: Ermesinde, Johanna und Katharina. Diese und deren Familien leben bis 1599 auf der Burg.

1599 -1616 Sebastian von Thynner kauft die verstreuten Besitztümer wieder zusammen

1599 - 1635 Sebastian von Thynner, verheiratet mit Maria von Hohenstein, wohnt nun auf der Burg

1600 baut Sebastian von Thynner einen Hochofen an der Eisch, um Eisen herzustellen

1617 schenkt Maria von Hohenstein dem Kloster Marienthal eine Statue, die heute in der Kirche von Tuntange steht

1629 gründet Sebastian von Thynner eine Lateinschule in Hollenfels. Die besten Schüler dürfen, wenn sie alt genug sind, auf die Jesuitenschule in Luxemburg- Stadt gehen. Er bezahlt die Kosten. Er und Maria von Hohenstein sterben ohne Kinder.

Die Burg wird an Lucie de Brouckhoven vererbt

1635 - 1654 Lucie de Brouckhoven wohnt mit ihrem Mann Jean-Marie de Brouckhoven auf der Burg. Jean-Marie stirbt 1673 bei einem Unfall

1683 Französische Truppen des Louis XIV besetzen Hollenfels

7.10.1683 Der spanische Hauptmann Maternus und seine Truppen nehmen die Burg ein

17.11.1683 Der französische Maréchal Bouffler erobert die Burg zurück

1691 - 1750 Jean-Baptiste de Brias lebt nun auf der Burg

1729 wird das Schloss Hollenfels gebaut

1791 - 1818 Louis Antoine de Brias bewohnt das neue Schloss

1818 Advokat Thorn aus Remich kauft das Schloss und die Burg Hollenfels

ab 1820 ist die Burg nicht mehr bewohnt

1850 werden die Türme beim Tor, einen Teil der Mauern,

und einzelne Gebäude im Innenhof abgerissen

1885 brennt das Gebäude ab, in dem sich der

Brunnen der Burg befand

1920 Charles van den Poll kauft das Schloss

1921 wird das Schloss renoviert

ab 1948 Die Burg, das Schloss und die Neben-

gebäude werden zu einer Jugendherberge

ab 1975 funktioniert ein Jugendzentrum in der Burg, das am Anfang 'Jugend- und Ökologie-zentrum' hiess, und heute Centre SNJ Hollenfels ist.

